

Artikel vom 23.03.2024

CSU-Stadtratsfraktion setzt auf Poolstellen

Effiziente Personalplanung und Haushaltskonsolidierung

Die CSU-Stadtratsfraktion hat für die kommende Sitzung des Stadtrates am 10. April 2024 einen wichtigen Antrag gestellt, der eine umsichtige und effiziente Nutzung der vorhandenen Personalressourcen der Stadt vorsieht. Der Antrag, der bereits am 20. März im Ausschuss für Verwaltung, Personal und Recht diskutiert wurde, soll die verantwortungsvolle und nachsichtige Personalplanung sicherstellen.

Der Antrag zielt darauf ab, die Anzahl der Planstellen durch die Nutzung von vorhandenen Poolstellen zu optimieren, statt unterjährig immer wieder Planstellenanträge zu stellen. Es soll also bis zum vollständigen Aufbrauchen der Poolstellen auf die Ausweisung neuer Planstellen verzichtet werden. Altbürgermeister Albert Wittmann betont: „Das Vorgehen soll die Transparenz und Übersichtlichkeit der Personalmehrung für den Stadtrat wiederherstellen. Auch die Auswirkungen der Personalkosten im Zusammenhang mit der Haushaltsplanung sind so sonst nicht mehr transparent.“

Die CSU-Fraktion erkennt die Notwendigkeit der Personalanpassungen an neue gesetzliche Pflichtaufgaben an und unterstützt die erforderliche Personalausstattung auch. Durch die Nutzung von Poolstellen können diese Anforderungen effizient und ohne zusätzliche finanzielle Belastungen erfüllt werden.